

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/1020

Verantwortliche/r:
Herr Dr. Dieter Rossmeissl

Vorlagennummer:
IV/041/2013

Umwandlung des Theaters Erlangen in ein Gastspieltheater; Antrag-Nr 016/2013 von StR Heinze vom 18.02.2013

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------------------|------------|-----|-------------|------------|
| Kultur- und Freizeitausschuss | 13.03.2013 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Antrag von Stadtrat Heinze, die Struktur des Theaters Erlangen als Ensembletheater zur Disposition zu stellen, wird abgelehnt.

Der Antrag Nr. 016/2013 ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2013 hat der Kulturausschuss des Stadtrats einstimmig beschlossen, ein von StR Heinze beantragtes Sparziel von 1 Million Euro für das Theater Erlangen abzulehnen, da damit die Funktionsfähigkeit des Theaters in seiner jetzigen (und auch künftig gewollten) Struktur zerstört würde. Zugleich hat der Kulturausschuss in Konsequenz dieser Haltung ebenfalls einstimmig beschlossen, eine Bürgerbefragung über die künftige Finanzierung des Theaters nicht durchzuführen.

Zudem hat der Stadtrat mit dem Arbeitsprogramm für das Theater auch dessen Struktur als „selbstproduzierendes Schauspielhaus mit festem Ensemble“ einstimmig beschlossen.

Der jetzt vorliegende Antrag fordert erneut eine Bürgerbefragung und damit die Aufhebung der gefassten Beschlüsse, ohne dafür neue Erkenntnisse vorzulegen. Die gleichzeitig beantragte Diskussion ist funktional für die Bürgerbefragung begründet. Sie ist in Konsequenz der gefassten Beschlüsse abzulehnen.

Nur am Rande sei darauf hingewiesen, dass Gastspiele selbstverständlich zum Angebot des Theaters Erlangen gehören. Dies erweitert nicht nur das Angebot, sondern ist auch in der zahlenmäßigen Ausstattung mit Schauspielern begründet, die für ein reines Ensemble-Theater nicht ausreichen würden. Zudem hätte die Umwandlung in ein Gastspieltheater den sofortigen Wegfall der jetzigen Staatszuschüsse zur Folge, ohne dass die Fixkosten signifikant gesenkt würden.

Anlagen: Antrag-Nr. 016/2013 von StR Heinze vom 18.02.2013

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang